

## HEUTE IN DER REGION

## Allendorf/Eder

Heißmangel Allendorf/Eder: 10 - 14 Uhr, Bachstraße 15, (Terminabsprache Tel. 06452/1837 oder 0173/7651053).

Mehrgenerationenpark: 9-17 Uhr, SVA-Sportpark.

SVA Alte Herren: 11.15 Uhr, Wanderung ab Parkplatz Alte Schafhalle, 15.30 Uhr, Sporthaus.

Nordic-Walking Rennertehausen: 14 Uhr, 1.+ 2. Gruppe, Sportplatz.

## Battenberg

Aussichtsturm Kellerburg: Schlüssel gegen Hinterlegung einer Gebühr bei Esso-Station Autohaus Bienhaus, Schreib+LeseEck, Café Bärenblick, Alt-Battenberg.

Wildgehege Dodenau mit Waldlehrpfad: ganztägig geöffnet.

Containerplatz Dodenau: Anlieferung möglich nach tel. Absprache mit Günter Schäfer, 06452/6734.

Container-Platz und Erddeponie „Auf dem Kreuz“ Battenberg: 12.30 - 15.30 Uhr, 06452/3315.

Post-Service-Filiale Battenberg: 10 - 12 Uhr, Hopfenacker 5.

## Bromskirchen

Postfiliale und Dorfladen Bromskirchen: 8.30 - 12.30 Uhr.

Benefizkonzert „Abendland trifft Morgenland“: 16 Uhr, Gemeindezentrum Hallenberg, Heiligenhaus

## Burgwald

Prunksitzung Burgwaldnarren: 20.11 Uhr, DGH Burgwald.

Postfiliale Burgwald: 9 - 12 Uhr.

Postfiliale Bottendorf: 10 - 11 Uhr.

Seniorentreff Bottendorf: 14 Uhr, August-Winnig-Heim.

UHU-Geselligkeitsschießen Birkenbrinhausen: 13.30 Uhr, Schützenhaus.

Après-Ski-Party Birkenbrinhausen: 20 Uhr, Gasthaus Bilsle.

## Frankenau

Postagentur Dainrode: 8 - 12 Uhr.

## Frankenberg

Wupper-Trio: Tango bis Klaskik: 20 Uhr, Ederberglandhalle.

Wildpark Frankenberg im Finsterbach: ganztägig offen.

Landfrauen-Wochenmarkt: 8.30-12.30 Uhr, Rathauschirn

Bürgerbüro Frankenberg: 10 - 12 Uhr, Tel. 06451/505-144.

Einkaufskinderbetreuung: 11 - 15 Uhr, Neustädter Straße 25 (Tel. 06451/408437).

Abfallentsorgungsanlage Geismar: 9 - 11 Uhr.

Krankenhausandacht: 18.30 Uhr, Andachtsraum Station 7, 1. Stock.

## Gemünden

Kinderfasching Karnevalsverein Bunstruth: 14.11 Uhr, DGH Sehlen

Fasching Karnevalsverein Bunstruth: 19.11 Uhr Einlass, Beginn 20.11 Uhr, DGH Sehlen.

Deponie „Sandberg“: 10 - 12 Uhr. Tel. 06453/1499 o. 0175/8313100

TC Gemünden Jugend: 10 - 13 Uhr Jugendtraining.

TSV Gemünden: 15 Uhr Nordic Walking Sportplatz Auf der Aue.

## Haina/Kloster

Bauschuttdeponie Löhlbach: 8 - 12 Uhr.

Karneval Dodenhausen: 20.11 Uhr, Alte Schule/DGH.

## Rosenthal

Wintervergnügen Rosenthal: 19 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Beginn, Sport- und Kulturhalle.

Karneval Odershausen: 17.11 bis 19 Uhr Teenie-Disco, Erwachsene: 19.30 Uhr Einlass, 20.11 Uhr Beginn im Schützenhaus.

## Korbach

Fasching mit Alleinunterhalter: 20 Uhr, Gemeindezent. St. Marien

Vöhl Schredderplatz Vöhl: 13 - 17 Uhr.

Theater Herzhausen: „Greisenstück“: 19 Uhr, Bürgerhaus.

und Orgel: 17 Uhr, Hospitalkirche.

Wildpark Frankenberg im Finsterbach: ganztägig geöffnet.

## Gemünden

Kunst- und Erlebnispfad: Start am Alten Bahnhof.

TSV Gemünden: 12 Uhr Wanderung ab Sport- u. Kulturhalle.

## Haina/Kloster

Kinderkarneval Dodenhausen: 14.33 Uhr, Alte Schule/DGH.

## Hatzfeld

Gsichtsvorträge „Kachelöfen auf Burgen“ und „Gußeiserne Öfen“: 16 Uhr, Bürgerhaus.

## Bad Wildungen

Kinderkarneval Odershausen: 14.31 Uhr, Schützenhaus.

## Korbach

Basar für Kinderkleidung und Spielzeug: 15-17 Uhr, Bürgerhaus.

## Vöhl

Theater Herzhausen: „Greisenstück“: 17 Uhr, Bürgerhaus.

## BÄDER

Battenberg. Hallenbad Sa. 9 - 18 Uhr, So. 9 - 17 Uhr.

Frankenberg. Ederberglandbad Sa. 9 - 20 Uhr, So. 9 - 18 Uhr.

Korbach. Hallenbad Sa./So. 9 - 22 Uhr.

Bad Arolsen. Arobella-Freizeitbad Sa. 10 - 23 Uhr, So. 10 - 22 Uhr.

Bad Wildungen. Heloponte: Hallenbad Sa. 8 - 21.30 Uhr/So. 8 - 20.

## APOTHEKEN

Hatzfeld. Sa. Apotheke Hatzfeld, Edertalstraße 10, 06467/285.

Münchhausen. Sa. Burgwald Apotheke, Marburger Straße 26, 06457/266.

Frankenberg. So. Apotheke am Obermarkt, Obermarkt 22, 06451/72370.

Gemünden. Sa./So. Rosen Apotheke, Marktstraße 1, 06453/389.

Korbach. Sa. Hirsch-Apotheke, Prof.-Kümmell-Straße 2, 06631/2545.

So. Kilian-Apotheke, Arolser Landstraße 16a, 06631/2446.

Waldeck. Sa./So. Stadt-Apotheke, Schlossstr. 3, 06623/5318.

Notdienstapotheken: www.apothekekammer.de oder 01801/555779317.

## ... UND AM SONNTAG

## Allendorf/Eder

Mehrgenerationenpark Allendorf/E.: 9 - 17 Uhr am Stadion.

Ahmadiyya Muslim Jamaat: ab 14 Uhr, Frauencafé im Bürgerhaus.

Konzert Hochschule für Musik aus Weimar: 17 Uhr, Kirche.

## Battenberg

Aussichtsturm Kellerburg: Schlüssel gegen Hinterlegung einer Gebühr bei Café Bärenblick und Alt-Battenberg.

Wildgehege Dodenau mit Waldlehrpfad: ganztägig geöffnet.

Café am Burgberg: 14.30 - 17 Uhr, im Seniorenzentrum Battenberg (barrierefrei).

Seniorenachmittag Berghofen: 14 Uhr im DGH.

## Bromskirchen

Schützenverein St. Hubertus: 10 Uhr Preis- und Wanderpokalschießen, Schützenhalle.

## Frankenau

Landleben einst und heute: 13.30 - 16.30 Uhr, ab Wanderparkplatz Wolfskaute, Kellerwaldhalle.

Feuerwehr Frankenau: 10 Uhr, Will Schneider zeigt Bilder, Schulungsraum Feuerwehr.

## Frankenberg

Abendmusik für Oboe, Fagott

## FÜR ALLE FÄLLE

## Notrufe

Polizei: Telefon 110, Fax 110

Feuerwehr: Telefon 112, Fax 112

Rettungsdienst: Telefon 112

Notarztwagen: Telefon 112

Krankentransport: Telefon 05631/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117

## Krankenhäuser

Frankenberg ..... 06451/550.

Korbach ..... 05631/569-0

Bad Wildungen ..... 05621/795-0

Bad Arolsen ..... 05691/800-0

Volkmarzen ..... 05693/680-0

## Frauenhaus

Bad Wildungen ..... 05621/3095

## Giftnotruf

Notrufzentrale ..... 0551/19240

## Tierschutz

Tierheim ..... 06451/6309

## Telefonseelsorge

Evangelisch ..... 0800/1110111

Katholisch ..... 0800/1110222 (Beide Anrufe kostenfrei)

## Vater und Sohn an Spitze

Volker und Florian Rind sind Vorsitzende der Feuerwehr Berghofen – Fest 2018 geplant

BERGHOFEN. Zum 85-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Berghofen im nächsten Jahr soll vom 10. bis 12. August 2018 ein Fest an der Dreschhalle gefeiert werden. Bereits dieses Jahr wird am Samstag, 12. August, ein Bayrischer Abend in der Dreschhalle stattfinden. Diese Termine gab Vorsitzender Volker Rind in der Jahreshauptversammlung bekannt.

Volker Rind wurde bei den Vorstandswahlen im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Zum neuen 2. Vorsitzenden (bisher Weiker) wurde sein Sohn Florian Rind gewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurden die Kassierer Melanie Giebel und Hans-Helmut Wagner (Stellvertreter) und die Schriftführer Bernd Lührs und Jörg Meißner (Stellvertreter).

Bürgermeister Christian Klein sagte, dass die Anwesenheit der Jugendfeuerwehr zeige, wie gut die Feuerwehr im Ort verankert sei. Stadtbrandinspektor Michael Wenzel informierte, dass in Kürze vier neue digitale Funkmeldeempfänger (Pager) an die Berghöfer Wehr geliefert werden. Dann seien alle Wehren der Stadt Battenberg im Digital-Funkbereich. Der Stadtbrandinspektor kündigte für das Jahr 2017 die Kontrolle durch den technischen Prüfdienst an und verband dies mit einem Aufruf an die Gerätewart, für technisch einwandfreie Ausrüstung zu sorgen.

Die Berghöfer Wehr hat derzeit 138 Mitglieder. Wehrführer Stefan Giebel informierte, dass in der Einsatzab-



Olaf Truxer



Ewald Sellmann



Robert Röse



Feuerwehr-Vorstand: Neuer 2. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Berghofen wurde Florian Rind (rechts). Wiedergewählt wurden (von links) Schriftführer Bernd Lührs, Vorsitzender Volker Rind und Kassenswartin Melanie Giebel. Es fehlen Jörg Meißner und Hans-Helmut Wagner.

2 Fotos: Bienhaus

teilung fünf Frauen und 26 Männer aktiv sind. Im Jahr 2016 gab es vier Einsätze, davon drei im ehemaligen Altenheim am Wingertsberg in Battenberg. Insgesamt gab es zehn Übungen, drei Katastrophenschutzübungen sowie einen Atemschutz-Strecken-durchgang. Die Übungsfleißigsten waren Jörg Eitzenhöfer, Volker Rind und Florian Rind.

Am Grundlehrgang nahmen Justin Isenberg und Swen Isenberg teil. Den Sprechfunklehrgang belegten Fabian Giebel und Justin Isenberg. Florian Rind absolvierte den Ma-

schinisten- und den Truppführer-Lehrgang. Mike Rindte besuchte den THVU-Lehrgang. Befördert wurden Franziska Giebel zur Feuerwehrfrau-Anwärterin und Miro Kevekordes zum Feuerwehrmann-Anwärter sowie Justin Isenberg und Swen Isenberg zu Feuerwehrmännern. Für die Umkleieräume im Feuerwehrhaus wurden 25 neue Spinde im Wert von über 5000 Euro durch die Stadt beschafft.

Jugendwart Gerd Giebel berichtete, dass die Jugendfeuerwehr im Jahr 2016 einen Zuwachs von acht Mitgliedern verzeichnen konnte. In der Ju-

gendwehr sind nun fünf Mädchen und zwölf Jungen. Der Nachwuchs machte 22 Übungen und nahm am Stadt-Zeltlager in Laissa teil.

Für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Robert Röse und Ewald Sellmann geehrt. Seit 25 Jahren gehört Olaf Truxer der Berghöfer Feuerwehr an.

## Battenberg

## Bücherbörse verlegt

BERGHOFEN. Die Berghöfer Hummeln müssen die im Programm für den heutigen Samstag angekündigte Bücherbörse um einen Monat auf Samstag, 18. März, verschieben. Gerne werden bis dahin auch noch gut erhaltene Bücher angenommen. Der Erlös wird wie immer gespendet. Infos bei Christiane Hoffmann, Tel. 06452/6309.

## Trachtengruppe Laissa

LAISSA. Die erste Übungsstunde der Trachtengruppe Laissa in diesem Jahr findet am Mittwoch, 22. Februar, ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Abend ist gleichzeitig Oldie-Tanzen. Alle Mitglieder sowie interessierte Neulinge sind eingeladen. Nach dem Tanzen soll für den Showabend am 30. April geübt werden.

## Allendorf/Eder

## DRK-Blutspende

ALLENDFORF/EDER. Das DRK-Blutspendeteam lädt für Montag, 20. Februar, von 15.30 bis 19.30 Uhr in das Bürgerhaus nach Allendorf/Eder zur Blutspende ein und freut sich auf zahlreiche Spender. Bitte den Personalausweis mitbringen.

## BÜCHEREIEN

Frankenberg. Stadtbücherei: Sa. 10 - 12 Uhr, Steinhaus, Obermarkt.

Haina/Kloster:Gemeindebücherei Sa. 11-12 Uhr, Heinz-v-Lüder-Haus

Bad Wildungen: Stadtbücherei: Sa. 10 - 13 Uhr, Am Markt 1, 05621/701451.

## IM KINO

Frankenberg THALIA-KINO, 06451/8986, Am Hain 3

Fifty Shades of Grey Sa. 19.30 Uhr. So. 14.30, 17, 19.30 Uhr.

LaLaLand Sa./So. 19.30 Uhr.

Wendy nur So. 14.30 Uhr.

Die feine Gesellschaft Sa./So. 19.30 Uhr.

## Das Wort zum Sonntag

## Wer war dieser Mann?

Wer war dieser Mann? Er hat sich mit den Mächtigen seiner Zeit angelegt. Er stand für seine Überzeugung ein, obwohl es ihn unter Umständen das Leben kosten konnte. Er hat das Gesicht Europas verändert - durch die Kraft seiner Worte. Er hat unsere Sprache maßgeblich mitgeprägt. Und er hat eine geistliche Erneuerung bewirkt.

Er hat aber auch wüste Beschimpfungen ausgestoßen gegenüber den Juden. Er trug Mitschuld daran, dass Bauern niedergemetzelt wurden, die seine Worte von der Freiheit missverstanden hatten. Und auch seine Toleranz gegenüber Andersdenkenden war nicht besonders ausgeprägt. Und er hat - wenn auch ungewollt - eine Spaltung der Kirche herbeigeführt.

Klar: Die Rede ist von Martin Luther. Für die einen ist er ein Held, für die anderen eher das Gegenteil. Die Wahrheit liegt wohl in der Mitte. Bei ihm mischen sich Licht und

Schatten - genauso wie bei anderen Menschen auch.

Ich bin evangelisch-lutherisch. Mich fasziniert an Martin Luther sein Mut. Woher bekommt einer eine solche innere Unabhängigkeit, sich auch starkem Druck nicht zu beugen? Luther wird im Jahre 1521 vor den Reichstag in Worms zitiert. Er steht Rede und Antwort vor dem Kaiser, den Abgesandten des Papstes und den Fürsten. Sie fordern: Er solle widerrufen. Er wusste, wenn er es nicht täte, könnte das seinen Tod bedeuten. Einen Tag hat er Bedenkzeit. Dann aber lehnte er ab: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“

So erinnerte man sich später an seine Antwort und an seine Gewissensentscheidung: Ich kann nichts und niemandem gehorsam sein als allein meinem Gewissen. Kein anderer Mensch kann und darf mich zu etwas zwingen, was mir im Innersten widerstrebt.

Heute mag uns eine solche Haltung vertraut und beinahe



Stefan Paternoster, Pfarrer der Selbst. Ev.-Luth. Kirche Korbach und Sachsenberg

selbstverständlich klingen. Damals war sie neu und unerhört. Noch dazu, wenn ein einfacher Mönch sich Papst und Kaiser widersetzte. Das heißt doch: Wenn sich heute jemand an seinem Arbeitsplatz oder in der Politik, ja sogar beim Militär auf seine Gewissen beruft, dann trägt er ein kleines bisschen Martin Luther in sich: Ich bin frei und niemandem untertan; nur meinem Gewissen verpflichtet.

Ein Gewissen hat jeder Mensch. Aber es ist zunächst wie ein leeres Gefäß. Es kommt darauf an, wie es gefüllt ist. Martin Luther hat sein Gewissen mit Gottes Wort gefüllt, und sich an die Bibel gehalten. Luther wusste, dass ihm in seinem Gewissen Gott begegnet. Das erst hat ihn so stark und innerlich frei gemacht.

## WIR GRATULIEREN

## Allendorf/Eder

Battenfeld. Gisela Dornseiff, Edertalstraße 1, 70 Jahre.

## Battenberg

Battenberg. Agnes Dick, Biedenkopfer Straße 4, 75 Jahre.

## Burgwald

Ernsthausen. Hermann Hirth, Rohrweg 8, 80 Jahre.

## Frankenau

am Sonntag Frankenau. Edeltraud Spohr, Frebershäuser Straße 1, 73 Jahre.

## Frankenberg

Frankenberg. Ella Dragunov, Auf der Heide 30, 80 Jahre.

August Garthe, Wolkersdorfer Weg 4, 95 Jahre.

## am Sonntag:

Geismar. Wilhelm Ernst, Flutweg 11, 83 Jahre.

Schreufa. Heinrich-Dieter König, Ginsterweg 14, 70 Jahre.

Willersdorf. Hans Schaub, Neue Brücke 8, 84 Jahre.

Frankenberg. Eduard Zeiss, Adalbert-Stifter-Str. 14, 80 Jahre.

## Gemünden

Gemünden. Walter Schnellbacher, Riesengebirgstr. 3, 75 Jahre.

## Rosenthal

Rosenthal. Peter Mann, Zehntstraße 5, 80 Jahre.